

Java ein sehr beliebtes Hausmusikinstrument.

Musik Band I, Nr. 2 (Katschapi) 2' 48"

Sprecher Vor etwa 200 Jahren, als die höfische Kunst im Sunda-Land ihren Höhepunkt erreichte, schufen sich viele Fürsten kleine Instrumentalgruppen zur Begleitung ihrer Gesänge. Diese - wir würden sagen - Kammerensembles mit einer Flöte und 2 Zithern spielten eine sehr gefühlsbetonte, traurig-melancholische Musik zu umfangreichen Gedichtzyklen. Heute begleiten sie Mehrpersonenstücke, die in sundanesischer Sprache gesungen werden. Hören wir einen der berühmtesten westjavanischen Flötisten mit einer alten Weise, der ursprünglich ein Gedicht über einen weinenden Knaben zu Grunde lag.

Musik Band I, Nr. 3 (Katschapi-Suling) 7' 14"

Sprecher Die javanische Musik ist in der ganzen Welt vor allem wegen ihrer Gämelan-Orchester bekannt - mit Gongs, Xylophonen, Trommeln und Saiteninstrumenten. Diese Ensembles gibt es natürlich auch im Sunda-Land, obwohl die einzelnen Instrumente hier teilweise anders gestimmt sind und folglich auch anders gespielt werden. Dem Xylophon kommt eine dominierende Rolle zu, die Spießgeige hat nur eine untergeordnete Funktion. Gelegentlich begleiten diese sundanesischen Gämelans gesungene, altüberlieferte Gedichte. Zum Schluß ein Instrumentalstück, das sich in mehrere Teile mit unterschiedlichem Tempo gliedert.

Musik Band II (Sunda-Gamelan)* 12' 40"

*hier falls nötig vom Anfang her kürzen

Musik: 27' 57"
Text: ~ 3' 10"